

\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$

\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$
\$\$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$
\$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$\$\$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$\$\$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$\$\$
\$ \$ \$ \$ \$\$\$

la: dat12a

Dieses zine erscheint am 2. tag des MucCons 26.10.2013
in Garching, Bürgerhaus

Veranst.: Die Phantasten e.V.

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)
<http://HanseCon.blogspot.de> <http://edm-conline.blogspot.de>

EDM: NITES & FITES

Die erste ausgabe ist am mittag erschienen. Also: auf das die zweite voll wird.

Miriam Pharo:
Schön, dass dieses Jahr mehr Leute gekommen sind als 2012! Garching als Location war definitiv eine sehr gute Entscheidung. Das Feeling des ersten Cons, muckelig und familiär, habe ich hier wiedergefunden. Nur das Programm ist besser! Und wie! Meine persönlichen Höhepunkte waren der gestrige Animationsfilm von Thomas Zeug und der heutige Auftritt von Minne Pack! Ein weiterer Höhepunkt ist Eckis Aufreger über die Jungs in den militärischen Tarnanzügen aus dem Film "Alien". Jürgen in seinem Steampunk-Kostüm ist da Labsal für seine gepeinigte Seele ...

BiFi:
Dies ist mein erster MucCon, aber natürlich nicht mein erster SFCD-Con. Nach Garching kam ich bisher immer nur zu den GarchingCons, die sich dem Thema Perry Rhodan widmen. Schöne Con-geeignete Räumlichkeiten, kostenfreie Parkplätze (sogar in der Tiefgarage) und viele kulinarische Möglichkeiten sowie ausreichend Schlafmöglichkeiten für (fast) alle Geldbeutel.
Trotz SFCD-Stand und vieler netter Gespräche habe ich bisher tatsächlich drei Programmpunkte besuchen können. Am Freitag war ich bei "Perlen der Science Fiction". Hier stellten die Herren Klotz, Kuhn, Bodeman und Hoffmann die Werke vor, die sie besonders empfehlenswert finden. Es gab auch einen Flyer mit all diesen Werken zum mit nach Hause nehmen. Zumindest ich werde mir ein paar der Werke besorgen und fühle mich auch heute noch von diesem Programmpunkt sehr gut unterhalten.
Dann war ich noch beim Meet&Greet mit Helmuth Mommers. Um es gleich vorweg zu nehmen: Mommers ist immer für einen Programmpunkt gut. Er kann wunderbar leidenschaftlich von seinen Projekten, Interessen und seinem Leben berichten. So gab es einige Geschichten zur Gründung von NOVA und seiner VISIONEN-Reihe (leider eingestellt) oder über die

BiFi: Fortsetzung

Gründung seiner Villa Phantastika und über die Pläne für die Zukunft für seine Bibliothek zu hören. Außerdem erfuhren wir, dass Helmuth bei der Vorbereitung für seine Projekte ca. 3000 Kurzgeschichten gelesen hat - und die meisten davon wohl eher grottenschlecht gewesen sind. Noch heute kann man bei Kurzgeschichten-Bänden, die in der Villa stehen, seine Anmerkungen in Kürzel finden (von HERR = herrlich bis SCH = schei...).

Samstagmorgen war ich dann bei "La famuglia", dem Frühschoppen mit dem SFCD-Vorstand. Unter anderem passierte hier der kleine Wettbewerb, wer länger eine halbe Maaß Bier am ausgestreckten Arm halten kann. Okay, das Bier war tatsächlich Apfelschorle (sonst wäre Roger auch die nächsten Stunden nicht mehr ansprechbar gewesen, die anderen vermutlich auch nicht) und Simone bevorzugte Wasser. Es war jedenfalls lustig und einen einzelnen Gewinner gab es auch nicht. Ralf Boldt und Gregor Jungheim gaben als letzte auf - nach ca. 3 Minuten.

Um 16 Uhr will ich mir die Podiumsdiskussion nicht entgehen lassen und mich danach bei Klaus Marion in der Kellerbar amüsieren. Dafür habe ich während CSP- und DSFP-Verleihung Dienst am Stand geleistet und mir inzwischen die Stimme ruiniert. Ich brauche Halsbonbons

Fred Körper:

Die Musikgruppe heute Morgen war mit ihrer Mittelalter-Musik etwas, was mich begeisterte. Die Präsentation des CSP gefiel mir auch gut, wenn auch meine Favoriten nicht gewonnen haben. Die Präsentation des DSFP war mit seiner Eingangspräsentation professioneller, wenn auch leider keiner der Autoren, die gewonnen haben, vor Ort war. Gut war auch die eben beendete Podiumsdiskussion zu den Werken, die zwar nominiert waren, aber nicht gewonnen haben. Die Statements der drei anwesenden Jury-Mitglieder gaben einen Eindruck von der Arbeit des Komitees, und die Kriterien, nach denen die Werke bewertet werden. Ich vermisse so etwas wie einen Vortrag zur aktuellen Raumfahrt, aber vielleicht habe ich das auch einfach nur übersehen auf dem chaotischen Programmzettel...

Ralf:

Der Muccon findet in einer sehr schönen Location statt. Es gibt aber zu viele interessante Programmunkte, die gleichzeitig laufen. Gerade war die wirklich gute Podiumsdiskussion mit Wolfgang Jeschke, Jürgen vom Scheidt und dem "ältesten" Newcomer des SF-Jahres Heinz Zwack. Udo Klotz hat gute Fragen gestellt, die genauso gut von den Autoren beantwortet worden sind. Auch wenn die Autoren schon etwas älter sind, wissen sie in der Gegenwart in Sachen SF gut Bescheid. Sie analysieren kritisch die Verlagslandschaft, die Leser und die Autoren. Wirklich hörenswert!

Martin Stricker:

Ich müßte mich mal wieder mehrteilen, um alle interessanten Vorträge und Lesungen besuchen zu können... Trotzdem habe ich schon viele interessante Gespräche mit Fans und Autoren geführt - und natürlich signierte Bücher ergattert. :-) Eine insgesamt schöne Con, nur die Organisation läßt zu wünschen übrig, das begann schon mit dem Termin und der Sturheit der Organisatoren diesbezüglich. Ärgerlich, aber nicht zu ändern... Genug gemeckert. :-) Ich hatte viel Spaß, habe schöne Bücher gekauft und mich auch sonst gut amüsiert. Sehr gefreut haben mich die Vorträge der dänischen Fans, ich hoffe, daß in Zukunft mehr ausländische Fans zu deutschen Cons kommen und natürlich auch umgekehrt. Diesbezüglich hoffe ich auf Kontakte auf der Worldcon in London nächstes Jahr. So, nun ist das ConFact voll. :-)